

Newsletter

Ausgabe 40 | Juni 2016



Die L & C Loge: Konzerterlebnis in exklusivem Ambiente

„Die Eltern des kleinen Niklas möchten in der L & C Loge abgeholt werden!“ Gut, das mag etwas übertrieben formuliert sein. Aber wenn sich der Raum L & C im Obergeschoss der Halle 32 in eine Loge verwandelt, könnte es schwer werden, den ein oder anderen von dort loszueisen. Denn wer einmal in die Wohlfühl-Atmosphäre eingetaucht ist, mag diesen exklusiven Bereich so schnell nicht wieder verlassen. In der L & C Loge lässt sich auf vielfache Weise Genuss erfahren: Augen, Ohren und Gaumen dürfen sich gleichermaßen angesprochen fühlen.

Angeboten wird die Loge bei besonderen Konzertereignissen. Während unten in der Halle hochklassige Bands spielen können die Gäste der Loge das Konzert in entspannter Stimmung erleben und dabei im Preis inbegriffene Getränke und köstliche kleine Speisen genießen. Dabei entgeht ihnen nichts von der Musik: Sie wird über eine erstklassige Soundanlage in den Raum übertragen. Durch das große Panoramafenster öffnet sich ein beeindruckender Blick in die große Halle hinein, der das unmittelbare Bühnengeschehen mitverfolgen lässt. Und wer sich zwischendurch ins Getümmel stürzen möchte, kann auch dies selbstverständlich tun – der freie Eintritt in die Halle gehört ebenfalls zu dem Gesamterlebnis
L & C Loge.

Für Unternehmen und Institutionen bieten sich mit der Loge neue Möglichkeiten, ihren Kunden oder Mitarbeitern ein besonderes Erlebnis zu bescheren. Denn das Angebot kann für größere Gruppen auch exklusiv gebucht werden. Als geschlossene Gesellschaft besteht dann zudem die Möglichkeit, individuell das Angebot an Speisen und Getränken mitzugestalten. Vielleicht mag aber auch jemand seinen Geburtstag mit Freunden und Verwandten in der Loge feiern und exklusiv reservieren: denkbar ist vieles. Ansonsten kosten die Eintrittskarten für die Loge 45,00 Euro pro Person. Ihre Premiere hatte die L & C Loge am 30. April beim Auftritt der Coverband „Still Collins“, zu dem Anlass

ausschließlich für geladene Gäste. Offen für alle steht der Bereich mit dem besonderen Ambiente nun erstmals am 17. September, wenn die kölsche Band „Kasalla“ die Halle rocken wird.



Durch das Panoramafenster öffnet sich der Blick aufs Bühnengeschehen.

Wann die L & C Loge Gäste willkommen heißt, zeigt ein Blick ins Programm auf der Website der Halle 32: Unter den jeweiligen Konzerten ist vermerkt, ob das Angebot zur Verfügung steht. Und wer etwa bei KölnTicket seine Karten online kauft, findet dort eine eigene Kategorie für die Loge. Unabhängig davon lohnt für potenzielle Exklusivbuchen die Nachfrage, ob sich die Loge für ein Wunsch-Konzert extra einrichten lässt. Genauere Informationen erhalten Interessenten unmittelbar seitens der Halle 32, per Telefon unter 02261 92060-0 oder per E-Mail an info@halle32.de.



Tickets für die nächste L & C Loge zum Kasalla-Konzert und Infos zur Band [finden Sie hier.](#)

Spin-Off

10.06.2016 | 20:00 Uhr



Jubiläums Konzert: 20 Jahre SPIN-RECORDS

Die Band SPIN-OFF um den Gitarristen und Komponisten Frank Hüttebräuker unternimmt mit ihrem neuen Programm wieder eine Reise durch unterschiedliche Musikstile und Kulturen. Den Zuhörer erwartet ein interessanter Mix aus Funk, Jazz, Blues, Latin, Reggae und Afro. Außerdem gibt es einen Grund zum Feiern: die Internet-Plattform „SPIN-RECORDS“ hat 20-jähriges Jubiläum. Auf dieser Plattform sind bisher zahlreiche CD- und DVD-Veröffentlichungen erschienen und sie dient ebenfalls als Kommunikationspool für Musiker aus verschiedenen

Kulturen. Daraus gründete sich dann im Jahr 2010 die Band SPIN-OFF, zu der 2014 der renommierte Pianist, Keyboarder und Komponist Stefan Heidtmann stößt; 2015 kommt der international bekannte Posaunist Bernt Laukamp (ehem. Mitglied der WDR Big Band Köln) dazu. Jüngstes Mitglied ist Geiger Michael Zirwes, der dem Ganzen eine lyrische Note hinzufügt. Alle drei verleihen der Musik eine ganz neue, eigene Klangfarbe.

An diesem Abend geht es ausschließlich um eigene Kompositionen, die sich durch groovende Rhythmen und vielfarbige Klangbilder auszeichnen. Gerade und ungerade Metren (5/8, 7/4, 11/8 ...), wie man sie vom Balkan und Osteuropa kennt, verleihen den Stücken ihren besonderen Reiz. Es geht in diesem Projekt darum, den Musikern Freiräume für Improvisationen und neue Ausdrucksformen zu ermöglichen. Zu diesem Konzert wird die Sängerin Natalie Karis als „Special Guest“ hinzukommen und einige Stücke dank ihrer außergewöhnlichen Stimme mit prägen.

Die Debüt-CD mit dem Titel „Imagination“ erschien 2014 und zeigt sehr eindrucksvoll die

Vielseitigkeit und Spielfreude dieser Formation. Zur Zeit arbeitet die Band an einer neuen CD-Produktion. Das Erscheinungsdatum wird voraussichtlich im Frühsommer 2016 sein. Alle Mitglieder sind hervorragende Solisten, die der Musik die notwendige Authentizität, Lebendigkeit und Ausdrucksstärke verleihen.

Frank Hüttebräuker: Git./Voc./Perc.

Stefan Heidtmann: Keyboards

Bernt Laukamp: Trombone

Armin Bandurski: Bass

Roger Müller: Drums/Perc.

Michael Zirwes: Violin

Special Guest Natalie Karis: Voc.

Die Band im Web

Einlass: 19:30 | Südfoyer

Ort: Halle

Veranstalter: KultGM

Vorverkauf: 17,50 Euro

Abendkasse: 19,00 Euro

Ermäßigung: keine

Gutscheineinlösung: möglich

bestuhlt

Unser Service: Reservieren Sie als Ticketinhaber spätestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Tisch im 32 Süd, und wir halten Ihnen auf Wunsch gleichzeitig Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693!

Tickets:



oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach
02261 3003-888



Angesagt und vorverkäuflich

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Do | 09.06 | Swing Company feat. Eddie Leo**

Schruff | Songs von Künstlern wie Roger Cicero, Frank Sinatra und Michael Bublé, präsentiert von einer der besten Big Bands der Region mit herausragendem Gastsänger +++; **So | 12.06. | Duo Fresta/Aprile**

| Werk- und zeitgetreue Interpretationen von Werken der Romantik, dargeboten durch Stimme und Gitarre: auf den Spuren von musikalischer Leidenschaft und Liebe +++; **Fr | 23.09. | Tommy Engel Band**

| Ob Evergreens oder neue Songs: Der wohl kölscheste Unterhaltungskünstler aller Zeiten präsentiert sein neues Programm voller mitreißender Lieder und Geschichten. +++; **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei www.koelnticket.de (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**



Tommy Engel

Premiere: Kreatives Kräftemessen beim Theatersport

Eins steht jetzt schon fest: Es wird ziemlich bunt werden. Denn beim ersten Oberbergischen Theatersport-Wettkampf am 8. und 10. Juni treten die verschiedensten Schauspielgruppen gegeneinander an. Da gibt es die Theater-AGs oberbergischer Schulen, Ensembles vom Kunstbahnhof Wipperfürth und der Gummersbacher Kulturwerkstatt 32 sowie freie Gruppen und als Gäste Theatersportler aus Bornheim bei Bonn. Sie alle werden sich auf den Bühnen der Halle 32 messen – beim Vorentscheid in der großen Halle, zum Finale in der Studiobühne. Aber was passiert da genau? „Theatersport ist eine Art Wettkampf zwischen

Improvisationstheatern", erklärt Organisatorin Sabrina Schultheis, „es treten immer zwei Gruppen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und das Publikum entscheidet schließlich über Sieg und Niederlage.“

Um welche insgesamt zehn Disziplinen es sich konkret handeln wird, bleibt geheim, um dem Publikum die Überraschung zu erhalten. Mögliche Kategorien sind Genres wie Krimi oder Komödie, Sportkommentar und das Spiel mit Begriffen aus dem Publikum. Von den 15 teilnehmenden Ensembles sind nur die typischen Bühnenregeln zu beachten. Ansonsten bedarf es keinerlei Vorbereitung: Es geht schlicht ums Improvisieren. Nur einige Requisiten stehen auf der Bühne bereit, ansonsten muss alles aus dem Stegreif kommen. Über den Spaß am kreativen Wettstreit hinaus geht es beim ersten Oberbergischen Theatersport-Wettkampf noch um etwas anderes, so Sabrina Schultheis: „Grundlegendes Ziel der Sache ist, dass sich die Theaterschaffenden des Kreises untereinander besser kennenlernen können.“ Finanzielle Unterstützung liefern die AggerEnergie sowie der Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Gummersbach. Denn auch der sehr junge Nachwuchs kann an dem Wettstreit teilnehmen.



Als Preis für den Sieger lockt bei dieser Theatersport-Veranstaltung ein Teil der erzielten Einnahmen. Der Rest wandert in die Kasse fürs nächste Jahr, sagt Sabrina Schultheis, denn: „Geplant ist, dass wir ab sofort jährlich zum Kräftemessen im Theatersport zusammenkommen.“ Ein Treffen, das viel Spaß auf beiden Seiten verspricht – im Publikum und auf der Bühne.

Karten können Sie [hier reservieren](#).

Premiumpartner: AggerEnergie

Eine Partnerschaft sollte immer Vorteile für beide Seiten mit sich bringen. Aus diesem Grund arbeitet die Halle 32 mit Premiumpartnern aus den verschiedensten Bereichen zusammen, die wir nach und nach im Newsletter vorstellen wollen. Diesmal: die AggerEnergie.



Seit 90 Jahren ist die AggerEnergie als Gemeinschaftswerk für das Oberbergische Land und Overath in der Region aktiv. In neun Städten und Gemeinden versorgt der Energiedienstleister etwa 220.000 Einwohner – rund 150.000 Kunden – mit Energie und Wasser. 145 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Netze funktionieren und organisieren den reibungslosen Ablauf. Zusätzlich baut das Unternehmen sein Dienstleistungsangebot stetig weiter aus, sei es durch Angebote wie Thermografie oder Erweiterungen des Online-Services. In sechs Kundeninfos kümmern sich die Mitarbeiter vor Ort um die Kunden.

Für den regional stark verwurzelten Versorger spielt die Verbesserung der Lebensqualität im Bergischen eine besondere Rolle. Aus diesem Grund engagiert sich die AggerEnergie in den verschiedenen Bereichen und auf vielfältige Weise. Zum Beispiel beteiligte sie sich an der Schaffung des offenen Bücherschranks, der in der Halle 32 steht. In Form von Spenden und Sponsoring werden insbesondere die Bereiche Kunst und Kultur, Sport und Soziales gefördert – etwa größere öffentliche Ereignisse im Oberbergischen wie der Gummersbacher Stadtlauf, das Jazz-Meeting Oberberg in der Halle 32 und die großen Open-Air-Festivals im Sommer in Gummersbach und Bergneustadt.

Die AggerEnergie ist zudem Premiumpartner der Halle 32. „Wir haben von vornherein geglaubt, dass alle Seiten von dieser Partnerschaft profitieren können, denn unser kulturelles Engagement lässt sich gut mit der

Nutzung der Halle 32 verknüpfen“, erklärt Frank Röttger, Geschäftsführer des Energiedienstleisters. Regelmäßig beteiligt sich die AggerEnergie an hier stattfindenden Veranstaltungen über ein reines Sponsoring hinaus. Und über den Service AggerTicket werden die entsprechenden Eintrittskarten angeboten.

„Hier ist ein Veranstaltungsort mit einzigartigem Ambiente entstanden, der sich erwiesenermaßen auch hervorragend für unsere Veranstaltungen eignet. Das haben wir zum Beispiel im Rahmen des Klimawandelvortrags von Wettermoderator Sven Plöger im vergangenen Jahr gesehen“, führt Frank Röttger weiter aus: „Wir freuen uns, dass wir durch die bestehende Partnerschaft mit der Halle 32 mithelfen können, das Leben in der Region durch Veranstaltungen wie Messen, Konzerte, Aufführungen oder Ausstellungen zu bereichern.“

Alles zur AggerEnergie finden Sie hier.



Frank Röttger

Not-Aus

Im Berufsalltag lauern Gefahren vielfältigster Art, für Körper und Seele. Vor allem unser technisches Personal wirkt gefährdet, aber auch im Büro passieren schlimme Dinge. Wie viele Praktikantenhände sind schon durch allzu lässigen Umgang mit dem Locher perforiert worden? Aber zurück zur Technikfront. Da haben wir es mit allen möglichen Wehwehchen zu tun: abgetrennten Fingern, herausgebrochenen Zähnen sowie Verbrennungen nach Stromschlag, um nur die häufigsten zu nennen. Tausendmal ist den Kollegen gesagt worden: Ihr sollt nicht den Finger anfeuchten, wenn ihr den Saft auf der Starkstromleitung testen wollt! Und beim Zurechtsägen von Mikrofonstativen könnte man ja den vorgeschriebenen Kettenhandschuh tragen. Ganz zu schweigen von Unachtsamkeiten beim Stuhltransport, wenn Rückenlehnen in Gehilfengebissen enden. Naja, alles noch kein Beinbruch. Denn für jeden dieser Fälle haben wir ja unsere Hausapotheke! Das Foto zeigt einen Teil der Bestückung. Unser Werksarzt schwört offenbar auf flüssige Pharmaka zum Einreiben und Einnehmen. Das Zeug aus der Flasche ganz rechts klebt übrigens wie irre, damit lässt sich ein abgetrenntes Gliedmaß ohne Weiteres wieder am Körper befestigen. Nur in Fällen von Liebeskummer oder Depression hält die Apotheke nichts bereit. Dabei wäre schon ein simpler Schnaps hilfreich. Aber natürlich wird hier wieder am falschen Ende gespart! Wie sagt immer ein griechischer Gastronom aus der Kreisstadt? „Auf der Gesundheit, das ist die allerwichtigste!“



Kontakt

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#) und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32
Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR
Steinmüllerallee 10
51643 Gummersbach
Fon: 02261 92068-0

Fax: 02261 92068-28

E-Mail: info@halle32.de

www.halle32.de